

177/90 1751 Mai [5.]¹, Solothurn

Schreiben von Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy an Beat Fidel Zurlauben betreffend die Heeresreform und Zurlaubens Darstellung der Privilegien

C A. R. de Paulmy² dankt Baron von Zurlauben für sein Schreiben vom 30. Mai³ und zeigt sich bestürzt über die unerwarteten Schwierigkeiten, die ihm der Prince de Dombes⁴ gemacht hat. Am besten entledigt er sich der Sache möglichst rasch, indem er dem Prinzen vorschlägt, dass er sich wegen des Kapitels über die Privilegien, auf das Zurlauben verzichtet, an France⁵ oder einen anderen seiner Wahl wenden soll, der die Zeit hat, um Zurlaubens Werk zu lesen. Ausserdem äussert er sich über die drei Anwärter auf das Regiment Bettens, Gaudard⁶, Von Erlach und Jenner⁷, sowie über Monsieur de La Channelaz^{8,9}.

¹ Aus dem Original übernommen aufgrund der Chronologie in Zurlaubiana, AH 180/206.

² Antoine-René de Voyer d'Argenson Marquis de Paulmy.

³ Das Schreiben ist falsch datiert. Es muss sich um den 30. April handeln (vgl. Zurlaubiana, AH 180/206).

⁴ Louis-Auguste de Bourbon Prince de Dombes.

⁵ Zur Aufnahme von dessen Vorschlägen vgl. Zurlaubiana, AH 183/163A.

⁶ Jean-Henri Gaudard.

⁷ Samuel Jenner.

⁸ Im Original: de la Chennelas. Gemeint ist Jean-Louis Mannlich de la Channelaz. Vgl. Zurlauben/HM 8, 359.

⁹ Das Schreiben ist adressiert an die «Rue Neuve Luxembourg a Paris».

AH 177, Bl. 200-201 • Bl. 201^r leer, 201^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
